



Klassik-Veranstaltungen

Mit den nachfolgenden Ausführungsbestimmungen soll eine einheitliche Bewertung/Einstufung aller touristischen / tourensportlichen / sportlichen Klassik-Veranstaltungen für den Breitensport erreicht werden.

Die Veranstaltungen finden im öffentlichen Straßenverkehr statt und dienen ausdrücklich nicht zur Erzielung von Bestzeiten und Höchstgeschwindigkeiten.

Bei den Veranstaltungen stehen der Erhalt und die Pflege des technischen Kulturgutes im Vordergrund. Sie können durch Aufgaben touristischer, tourensportlicher oder Breitensportlicher Art ergänzt werden, dadurch sind sie nicht dem Club- sondern dem lizenzfreien Breitensport zuzuordnen.

Allgemeine Infos für die Veranstalter:

Wertungen (Prädikate) des ADAC Nordbayern - Prüfungen:

Nordbayer. Pokal für historische Automobile und/oder Motorräder:

Eine Veranstaltung mit einer Wertung (Prädikat) zum nordbayerischen Pokal für historische Automobile und/oder Motorräder muss **mindestens fünf** aus den unten genannten Prüfungen bei seiner Veranstaltung beinhalten. **Davon nicht mehr als zwei Zeitprüfungen.**

Für Automobile darf auch eine Orientierungsaufgabe (Chinesenzeichen, Kartenskizzen) gestellt werden.

Nordbayer. ADAC GLP-Trophy:

Eine Veranstaltung mit einer Wertung (Prädikat) zur nordbayerischen ADAC GLP-Trophy muss **mindestens sechs Zeitprüfungen** aus den genannten Prüfungen bei seiner Veranstaltung beinhalten und richtet sich an Automobile.

Es dürfen auch Orientierungsaufgaben (Chinesenzeichen, Kartenskizzen) oder Geschicklichkeitsaufgaben gestellt werden (max. 2).

Die Vergabe der einzelnen Prädikate erfolgt durch den ADAC Nordbayern e.V.

Punktegleichheit:

Der Veranstalter legt bereits in der Ausschreibung fest, **welche Prüfung/welches Kriterium bei Punktegleichheit entscheidet.**

Klassik / Oldtimer Veranstaltungen Einordnung				
	touristisch	tourensportlich	sportlich	sportlich
Typen	Oldtimertreffen Oldtimertreffen mit Ausfahrt Oldtimerausfahrt (mit/ohne Prüfungen)	Oldtimerausfahrt mit Prüfungen	Oldtimerausfahrt mit Schwerpunkt Gleichmäßigkeits- prüfungen	Gleichmäßigkeits- prüfungen
Ausschreibung	Ausschreibung des Veranstalters	Ausschreibung des Veranstalters	Ausschreibung des Veranstalters	Ausschreibung des Veranstalters nach DMSB / ADAC Clubsport- reglement GLP Berg GLP Slalom GLP Rallye
Hilfsmittel / Kategorisierung	Vorlagen der Abteilung Touristik	Angelehnt an Ausführungsbe- stimmungen max. 2 Zeitprüfungen	Angelehnt an Ausführungsbe- stimmungen max. 2 Geschicklich- keitsprüfungen	DMSB Reglement Cup Reglements
Aufgaben/ Charakter	Keine Vorgaben. Touristische Aufgaben, Ratespiele, Geschicklichkeit → eher Spaßcharakter, keine Zeitprüfungen	Touristische Ausfahrt mit Geschicklich- keitsaufgaben, die mit Fahrzeug zu absolvieren sind; Zeitwertungen und Orientierungsauf- gaben in untergeordneter Anzahl	Ausfahrt mit Zeit- prüfungen, die mit Fahrzeug im öffentl. Straßenverkehr zu absolvieren sind; Zeitwertungen; Orientierungsaufgaben und Geschicklich- keitsaufgaben in untergeordneter Anzahl	Auf abgesperrten Straßen
Wertungen des ADAC Nordbayern (Einschreibung erforderlich)	keine	Pokal für hist. Automobile/Motor- räder: (mit Prädikat) max. 2 Zeitprüfungen (GLP/Sollzeit) max. 1 Orientierungs- aufgabe (Karten- skizze, Chinese) für Automobile ggf. freiwillig; Motorräder ohne Orientierungsaufgabe	GLP Trophy Gleichmäßigkeitsrallye mit mindestens 6 GLP Prüfungen (Schnitt max. 49,9 km/h, Sollzeit) angelehnt an Aus- führungsbestimmungen des ADAC Nby auch Geschicklichkeits- oder Orientierungs- aufgaben möglich (max. 2)	keine

Beschilderung für touristische und tourensportliche Veranstaltung

Die Strecke ist durch Zeichen des VFV auszuschildern (Rechteck, Dreieck, Kreis) oder mit Richtungs-Pfeilen. Karte mit eingezeichneter Strecke sollte beim Start ausgehängt sein und auch in den Unterlagen mit ausgegeben werden (jedoch kein Bordbuch mit Chinesen-Zeichen). Bei der Fahrerbesprechung sollten unbedingt die Prüfungen erklärt werden, selbstverständlich auch der Ablaufplan

Für GLP Veranstaltungen wird in der Regel ein Bordbuch eingesetzt.

Allgemeine Regeln zu den Prüfungen:

- Die Prüfungen müssen in einem Zug gefahren werden, d. h. es darf nicht korrigiert oder rückwärts hin und her gefahren werden
- elektronischen Hilfsmittel, z.B. Abstandsmesser dürfen nicht eingesetzt werden
- Maximale Punktzahl pro absolvierter Prüfung 50 Punkte
- Auslassen einer Prüfung 80 Punkte
- Anfahren einer Prüfung aus falscher Richtung 50 Punkte
- Rechtsgesteuerte Fahrzeuge müssen die Prüfungen (Hindernisse) natürlich auf der anderen Seite oder die Prüfung von der anderen Richtung aus anfahren
- Unterschiedliche Werte bei Abstandsmessungen, Wegfahrprüfungen, sollten dem Fahrer mit einem Hinweisschild mit Zentimeterangabe angezeigt und in ein Prüfprotokoll eingetragen werden.
- Alle Beifahrer und sonstige Insassen müssen bei den Prüfungen im Auto sitzen bleiben oder sich hinter bzw. vor das Auto stellen, je nach Prüfung, um keine Hilfestellung zu geben
- Fahrer und Beifahrer müssen in normaler Sitzposition die Prüfung fahren, dürfen sich keinesfalls aus dem Fahrzeug lehnen.

Startprüfung

Der Fahrer hat nach dem Startzeichen sein Fahrzeug innerhalb einer Minute in Gang zu setzen und mindestens zehn Meter zu fahren.

Bei nicht erfüllen: 5 Strafpunkte

Viereck fahren:

Fahrzeug muss mit dem vorher bekanntgegeben Rad auf einer markierten Fläche zum Stehen kommen. Korrigieren ist nicht erlaubt.

Bei Motorrädern und Gespannen wird am Hinterrad gemessen.

Nicht erfüllen: 5 Strafpunkte

Ausführungsbestimmungen

Hupenknopf:

überfahren

Bei 2-Rad Fahrzeugen mit Vorder- und Hinterrad

Bei 3-Rad Fahrzeuge mit rechtem Vorderrad

Bei 4-Rad Fahrzeuge mit rechtem Vorder- und Hinterrad

Alle Fahrzeuge **0 x Hupen 10 Strafpunkte**

2-/4-Radfahrzeuge **1 x Hupen 5 Strafpunkte**

3-Radfahrzeuge **1x Hupen 0 Strafpunkte**

Frontabstand Gatterprüfung

Das Fahrzeug muss in einem vom Veranstalter vorgeschriebenen Frontabstand zu einem Gatter gefahren werden.

Die vorgegebenen Abstände können unterschiedlich sein.

Jeder Teilnehmer bekommt seinen Sollwert am Start der Prüfung mittels Hinweisschild mitgeteilt.

Die Messung erfolgt bei PKW am vordersten Fahrzeugteil. Bei Motorrädern und Gespannen am vordersten Punkt des Vorderreifens.

Wertung 1 cm = 1 Strafpunkt

Berührung des Gatters = 10 Strafpunkte zusätzlich

Gatter rückwärts

Das Fahrzeug ist rückwärts an ein Gatter mit vorgegebenem Abstand (Hinweisschild) zu fahren.

Wertung 1 cm = 1 Strafpunkt

Berührung des Gatters = 10 Strafpunkte zusätzlich

Seitenabstand links:

Das Fahrzeug muss in einem vom Veranstalter vorgegebenen seitlichen Abstand zu einem Gatter oder Balken gefahren werden.

Die vorgegebenen Abstände können unterschiedlich sein.

Jeder Teilnehmer bekommt seinen Sollwert am Start der Prüfung mittels Hinweisschild mitgeteilt.

Die Messung erfolgt beim PKW oder bei Gespannen an der linken Fahrzeugseite.

Gemessen wird an **Vorder- und Hinterrad**.

Beide Werte werden addiert.

Gemessen wird an der Reifenflanke.

Gespanne mit links montierten Seitenwagen müssen diese Prüfung in entgegengesetzter Richtung absolvieren.

Ausführungsbestimmungen

Bei mehrspurigen Fahrzeugen (BMW-Isetta – Kabinenroller, usw.) wird am Vorderrad gemessen und der Messwert mit 2 multipliziert.

Wertung 1 cm = 1 Strafpunkt

Seitenabstand links / 1 Rad gemessen:

Wie oben, jedoch wird nur ein Rad (vorne oder hinten) gemessen, welches Rad wird vorher bekannt gegeben.

Wertung 1 cm = 1 Strafpunkt

Seitenabstand rechts:

Das Fahrzeug muss in einem vom Veranstalter vorgegebenen seitlichen Abstand zu einem Gatter oder Balken gefahren werden.

Die vorgegebenen Abstände können unterschiedlich sein.

Jeder Teilnehmer bekommt seinen Sollwert am Start der Prüfung mittels Hinweisschild mitgeteilt.

Die Messung erfolgt beim PKW oder bei Gespannen an der rechten Fahrzeugseite. Gemessen wird an Vorder- und Hinterrad. Beide Werte werden addiert.

Gemessen wird an der Reifenflanke.

Bei mehrspurigen Fahrzeugen (BMW-Isetta – Kabinenroller, usw.) wird am Vorderrad gemessen und der Messwert mit 2 multipliziert.

Ebenso bei Gespannen am Seitenwagenrad und der Messwert wird auch mit 2 multipliziert.

Wertung 1 cm = 1 Strafpunkt

Seitenabstand rechts / 1 Rad gemessen

Wie oben, jedoch wird nur ein Rad (vorne oder hinten) gemessen, welches Rad wird vorher bekannt gegeben.

Wertung 1 cm = 1 Strafpunkt

Zwischenraum Mitte fahren

Das Fahrzeug soll zwischen zwei Messpunkten möglichst mittig einfahren.

Die Messpunkte werden regelmäßig verändert, gemessen wird an der Reifenaußenkante der Vorderräder.

Differenz / Abstand links zu Abstand rechts in cm

Wertung 1 cm = 1 Strafpunkt

Ausführungsbestimmungen

Wegfahrprüfung

Das Fahrzeug muss mit dem vorderen Fahrzeugende auf eine vom Veranstalter definierte Startlinie gebracht werden. Dazu wird das Fahrzeug gegen einen Anschlag bzw. Messpunkt in Position gebracht.

Nach dem Anlegen des Messpunktes hinten am Fahrzeug muss das Fahrzeug um die zu fahrende Wegstrecke nach vorne gefahren werden.

Die Messung wird an dem gleichem Fahrzeugteil vorgenommen, an welchem am Start der Bezugspunkt festgelegt wurde.

Die Länge der Strecke wird am Start der Prüfung mitgeteilt.

Wertung 1 cm = 1 Strafpunkt

Fahrzeug - Mitte

Das Fahrzeug ist so auf eine Linie zu fahren, dass diese sich genau in der Fahrzeugmitte befindet.

Gemessen wird vom äußersten vorderen Punkt bis zum äußersten hinteren Punkt des Fahrzeuges.

Unterschied zwischen vorne und hinten in cm = 1 Strafpunkt

Radumdrehung

An der Startlinie wird ein Rad mit einem Kreidestrich markiert. Schätzen Sie wie viele Umdrehungen ihr Rad bis zur zweiten Linie macht. Dann bis zur zweiten Linie vorfahren und nach Postenanweisung anhalten.

Pro Viertel Umdrehung = 1 Strafpunkt

Spurbrettfahren

Spurfahren, mit den Rädern auf einem Brett entlang fahren, auf der Fahrer oder Beifahrer Seite (wird bekannt gegeben).

Brett nicht befahren = 10 Strafpunkte

Brett teilweise befahren = 5 Strafpunkte

Zwischenraumfahren

Zwischen zwei Gattern anhalten, dass der Abstand zu den beiden Gattern (Pfosten) gleich groß ist.

Pro cm Abweichung = 1 Strafpunkt

Durchgangskontrolle

An der Kontrolle ist anzuhalten und erst nach Freigabe durch Streckenposten weiterzufahren (Eintragung in Liste erforderlich).

Auslassen einer Kontrolle = 50 Strafpunkte

Ausführungsbestimmungen

Zeitprüfungen auch für (touren-)sportliche Oldtimerausfahrten:

Schnittprüfung (Zeitprüfung)

Eine Strecke (Länge wird nicht bekannt gegeben) ist mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von z.B. 23, 25 oder 29 km/h zu fahren (max. 50 km/h).

Bei GLP Veranstaltungen ist zwischen der gelben und der roten Markierung Halteverbot.

Pro Sekunde Differenz = 1 Strafpunkt

Langsamfahrstrecke (Zeitprüfung)

Eine kurze Strecke von max. 30 Meter ist in langsamer Zeit ohne Hilfsmittel, z.B. in 5, 10 oder 15 Sekunden zu durchfahren.

Die zu fahrende Zeit wird am Start bekannt gegeben. Die Zeitdifferenz an der Messstelle gegenüber der jeweiligen Idealzeit wird in Form von Strafpunkten gewertet. Zwischen den Messpunkten ist absolutes Halteverbot.

Anhalten in der Prüfung 5 Strafpunkte

Abweichung von der Sollzeit je 0,1 Sek. / 0,5 Strafpunkte

Sollzeitprüfung

Jeder Teilnehmer hat eine vorgegebene Strecke in einer vorgegebenen Zeit zu befahren. Die zu fahrende Zeit wird am Start bekannt gegeben und sollte bei tourensportlichen Veranstaltungen nicht mehr als 25 Sekunden betragen. Die Zeitdifferenz an der Messstelle gegenüber der jeweiligen Idealzeit wird in Form von Strafpunkten gewertet.

Zwischen den Messpunkten ist bei tourensportlichen Veranstaltungen absolutes Halteverbot! Bei GLP Veranstaltungen ist zwischen der gelben und der roten Markierung Halteverbot.

Anhalten in der Prüfung 5 Strafpunkte

Abweichung von der Sollzeit je 0,1 Sek. / 0,5 Strafpunkte (tourensportlich)

Abweichung von der Sollzeit je 0,1 Sek. / 0,1 Strafpunkte (sportlich)

Startzeitprüfung (Zeitprüfung)

Die Veranstaltungszeit wird mittels Digitalanzeige sichtbar angezeigt.

Nach der Startfreigabe startet der Teilnehmer selbständig so, dass vom Startpunkt bis zur Startlinie an welcher sich die Lichtschranke befindet, nicht mehr angehalten werden muss.

Auf der Gesamtstrecke (Ziel muss in Sichtweite sein) bis zur Zeitnahme müssen die Vorderräder immer in Vorwärtsbewegung sein.

Bei Motorradfahrern ist eine Bodenberührung (Füßeln) nicht erlaubt.

Jeder Teilnehmer sollte seine vorgegebene Startzeit möglichst genau, an der Lichtschranke gemessen, einhalten.

Ausführungsbestimmungen

Jede Abweichung zur vorgegebenen Zeit + oder – wird mit Punkten belegt.

pro 0,1 sek. = 0,2 Strafpunkte
max. Strafpunkte 10

Die maximale Punktzahl wird auch bei Stillstand der Räder, Bodenberührung, vergeben.

Startzeit ist die vom Veranstalter auf der Bordkarte vorgegebene Startzeit.

Nur die dafür vorgesehenen Streckenposten sind berechtigt, bei unvorhergesehenen Problemen die Startzeit auf der Bordkarte zu ändern. Eine Liste mit den Startzeiten jedes Teilnehmers wird geführt.

Für GLP Veranstaltungen sind die üblichen Regeln für die Zeitprüfungen „gelbes Schild/Pylone“ / „rotes Schild/Pylone“ anzuwenden. Zwischen der gelben Markierung und der roten Markierung darf nicht mehr angehalten werden.